Projektbegleitende Lehrveranstaltung 1.02.606

Regionales Netzwerk Nachsorge und Teilhabe nach erworbener Hirnschädigung

Apl. Prof. Dr. med. Andreas Zieger

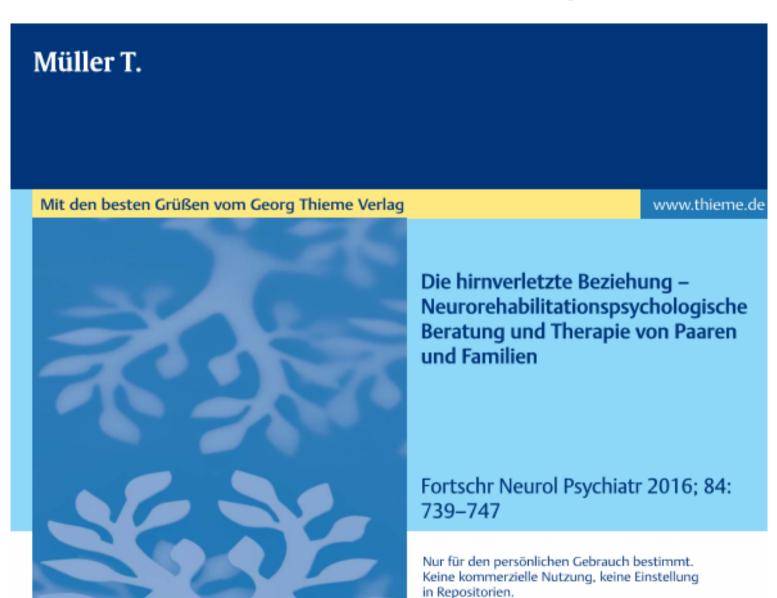
CvO Universität Oldenburg, Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

09. Mai 2017: Bundesteilhabegesetz

Vorabinfo: Weitere Themen für LV

- 1) Welche teilhabeorientierten Einrichtungen im Bereich Rehabilitation und Nachsorge gibt es in Oldenburg Weser-Ems?
- NeuroRehaKliniken (Tipp: NRZ Bremen-Lesum, Oldenburg, NFR EV Oldenburg)
- Beratungsstellen für Betroffene (Tipp: BEKOS etc.)
- Tagesstätten Tagespflege (Tipp: Caritas etc.)
- Langzeitpflege Phase F (auch: Außerklinische Intensivpflege)
- Langzeitrehabilitation (Tipp: Langförden, Lilienthal)
- Berufliche Wiedereingliederung (Tipp: WfbM, Berufsförderungswerke, ZENTEGRA etc.)

2) Die hirnverletzte Beziehung/Familie



3) Was brauchen Menschen mit neurologischer Beeinträchtigung?

- Informationen und Kenntnisse
- Widerstandsfähigkeit (Resilienz)
- Intrinsische Motivation
- Professionelle Anleitung und Unterstützung (durch Rehapädagogen, Psychologen, Ärzte, Juristen, Selbsthilfe, Verbände etc.)
- Assistenzleistungen
- Persönliches Budget
- Wunsch- und Wahlrecht

[immer bezogen auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse (9 Lebensbereiche der ICF)!]

- 4) Wer sind die Helfer zur Selbsthilfe (Förderung von intrinsischer Motivation), Selbständigkeit und Teilhabe?
- Angehörige
- Freunde, Bekannte
- Mitglieder von Selbsthilfevereinen
- AssistentInnen
- Case-ManagerInnen, Lotsen
- (Unabhängige) Beratungsstellen
- Verbraucherzentrale
- Sozial- und Wohlfahrtsverbände etc.

Aktueller Hinweis aus dem Netzwerk Inklusion konkret Oldenburg

Partizipative Aktion zum Leitfaden "Barrierefreies Oldenburg":

Stadtspaziergänge durch Oldenburg

- 1. Rundgang für blinde und sehbehinderte Personen: Do 18. Mai, 17.00 bis ca.19:00 Uhr
- Rundgang für mobilitätseingeschränkte Personen: Fr 19. Mai, 16:30 bis ca. 18:30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils die große Platane am Busumstieg am Lappan, wo die Route auch endet.

Rundgänge und Diskussionsergebnisse werden protokolliert und damit Bestandteil des Leitfadens!

Nächste Veranstaltungen

Lehrveranstaltung

Dienstag, 23. Mai 2017, 18-20 Uhr wieder in A14 0-030 (wie vorher angegeben)

Thema: ff. Bundesteilhabegesetz, mit Fokus auf Bedarfsermittlung/Teilhabeplanverfahren – und auch Entlassmanagement (Schnittstelle Krankenhaus / vertragsärztliche Versorgung)

Nächstes Netzwerktreffen

Montag 19. Juni 2017, 18-20 Uhr Pflegedienst Triage, Edewechter Ldstr. 161, Oldenburg